

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Franziska Brychcy, Hendrikje Klein und Sebastian Schlüsselburg (LINKE)

vom 24. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. September 2024)

zum Thema:

**Chaos beim Schulessen III**

und **Antwort** vom 10. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Oktober 2024)

Der Regierende Bürgermeister  
von Berlin  
- Senatskanzlei -

Frau Abgeordnete Franziska Brychcy (LINKE),  
Frau Abgeordnete Hendrikje Klein (LINKE) und Herrn Abgeordneten Sebastian Schlüssel-  
burg (LINKE)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20437**  
**vom 24. September 2024**  
**über „Chaos beim Schulessen III“**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie erklärt der Senat, dass Kinder am 03.09.2024 an zig Berliner Schulen hungrig ohne Essen zur Schule gehen mussten, während der Caterer 40 SECONDS KIDS, der tagsüber die Essensversorgung an Berliner Schulen nicht sicherstellen konnte, am gleichen Tag abends beim Hoffest des Regierenden Bürgermeisters Kai Wegner für das Catering sorgen konnte?

Zu 1.:

Der Senat hat keinen Einblick in die Geschäftsabläufe der Kooperationspartner. Zum Zeitpunkt des Abschlusses der Kooperationspartnervereinbarung im Mai 2024 zwischen Partner für Berlin und 40 Seconds Kids waren keine Probleme des Kooperationspartners bei der Belieferung von Schulen bekannt.

2. Wie und durch wen ist der Caterer für das Hoffest ausgewählt worden? Wie sah der Ausschreibungsprozess aus?

Zu 2.:

Die Kooperationspartner für das Berliner Hoffest sind keine Dienstleister, die durch eine Ausschreibung beauftragt werden. Die Zusammenarbeit basiert auf einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Kooperationspartner und Partner für Berlin. Die Kooperationskonzepte sind öffentlich über die Webseite Berlin Partner: Berliner Hoffest (<https://www.berlin-partner.de/netzwerk/berliner-hoffest>) abrufbar. Alle Rückläufe von möglichen Kooperationspartnern werden gleichrangig behandelt. Es werden keine öffentlichen Mittel für die Leistung eingesetzt.

3. Wie viel Personal hat der Caterer für die Zubereitung, Anlieferung und Ausgabe des Essens beim Hoffest eingesetzt? Ab welcher Uhrzeit begann das Personal des Caterers am 03.09.2024 das Essen für das Hoffest vorzubereiten?

Zu 3.:

Der Kooperationspartner hat, wie vertraglich vereinbart, zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Veranstaltungszeitraum des Hoffestes angemeldet. Darüber hinaus hat der Senat keine Kenntnis über die internen Prozesse und Abläufe der Kooperationspartner.

4. Welche Kosten sind für das Catering beim Hoffest durch 40 SECONDS KIDS angefallen?

Zu 4.:

Die Zusammenarbeit basiert auf einer Kooperationsvereinbarung, die mit einem Kooperationsbeitrag seitens des Partners verbunden ist (Seite 12: PowerPoint-Präsentation: [https://www.berlin-partner.de/fileadmin/downloads/netzwerk/berlinerhoffest/\\_Kooperationskonzept\\_Hoffest\\_2024\\_F\\_B.pdf](https://www.berlin-partner.de/fileadmin/downloads/netzwerk/berlinerhoffest/_Kooperationskonzept_Hoffest_2024_F_B.pdf)).

5. Bestehen eine persönliche Bekanntschaft oder persönliche Kontakte zwischen dem Regierenden Bürgermeister und dem Geschäftsführer des Caterers 40 SECONDS KIDS, der nach eigenen Angaben auch den 70. Geburtstag der CDU ausgerichtet hat?

Zu 5.:

Nein.

6. Haben sich der regierende Bürgermeister und der Geschäftsführer des Caterers in diesem oder anderen Rahmen vor der Ausrichtung des Hoffests persönlich getroffen?

Zu 6.:

Nein.

Berlin, den 10. Oktober 2024

Der Regierende Bürgermeister  
In Vertretung

Florian Graf  
Chef der Senatskanzlei